

2021

MATHEMATISCH-  
NATURWISSENSCHAFTLICHE  
FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

DEKANAT



# MODULHANDBUCH

GEOGRAPHIE

1-FACH-MASTER OF SCIENCE

VERSION 2.0

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN 1-FACH-MASTER-STUDIENGANG GEOGRAPHIE  
(FASSUNG 11.01.2018)

<b>HERAUSGEBER:</b>	Geographisches Institut
<b>REDAKTION:</b>	Dr. Verena Dlugoß / Dr. Holger Kretschmer / Prof. Dr. Karl Schneider
<b>ADRESSE:</b>	Geographisches Institut der Universität zu Köln, Otto-Fischer-Str. 4, 50923 Köln
<b>E-MAIL</b>	verena.dlugoss@uni-koeln.de; h.kretschmer@uni-koeln.de; karl.schneider@uni-koeln.de
<b>STAND</b>	08.07.2021

## Kontaktpersonen

Studiendekan/in: Prof. Dr. M. Hülskamp  
  
Biologie  
  
0221 470-???

---

martin.huelskamp@uni-koeln.de

Studiengangsverantwortliche/r: Prof. Dr. K. Schneider  
  
Geographisches Institut  
  
0221 470-4331

---

karl.schneider@uni-koeln.de

Prüfungsausschussvorsitzende/r: Prof. Dr. K. Schneider  
  
Geographisches Institut  
  
0221 470-4331

---

karl.schneider@uni-koeln.de

Fachstudienberater/in: Dr. V. Dlugoß  
  
Geographisches Institut  
  
0221 470-6111

---

verena.dlugoss@uni-koeln.de

## Legende

AM	Aufbaumodul
BM	Basismodul
EM	Ergänzungsmodul
EX	Exkursion
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)
LV	Lehrveranstaltung
P	Pflichtveranstaltung
PR	Praktikum
SM	Schwerpunktmodul
SSt	Selbststudium
SWS	Semesterwochenstunde
Ü	Übung
WL	Workload = Arbeitsaufwand
WP	Wahlpflichtveranstaltung

## Inhaltsverzeichnis

<b>KONTAKTPERSONEN</b> .....	<b>III</b>
<b>LEGENDE</b> .....	<b>IV</b>
<b>1 DAS STUDIENFACH GEOGRAPHIE</b> .....	<b>1</b>
1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen .....	1
1.2 Studienaufbau und -abfolge.....	3
1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht.....	6
1.5 Berechnung der Fachnote .....	6
<b>2 MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN</b> .....	<b>7</b>
2.1 Basismodule .....	7
2.2 Aufbaumodule.....	7
2.4 Ergänzungsmodule.....	25
2.5 Master-Arbeit .....	26
<b>3 STUDIENHILFEN</b> .....	<b>28</b>
3.1 Musterstudienplan .....	28
3.2 Fach- und Prüfungsberatung.....	33
3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote .....	33

# 1 Das Studienfach Geographie

Geographie befasst sich mit der räumlichen Struktur, raum- und sozialraumbezogenen Prozessen und der Entwicklung der Erdoberfläche. Sie berücksichtigt dabei die physische Beschaffenheit von Landschaft, menschliche Gesellschaften und ihre materielle und sozio-kulturelle Umwelt sowie die Verflechtungen der physischen und sozio-ökonomischen Entwicklungen in unterschiedlichen Räumen. Einen Schwerpunkt der modernen Geographie und der geographischen Ausbildung an der Universität zu Köln bildet die Analyse und Bewertung von Mensch-Umwelt-Beziehungen insbesondere vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung. Damit fungiert die Geographie als Brücke zwischen den Natur- und den Sozialwissenschaften, was dem Fach eine umfassende Betrachtung auch komplexer globaler Problemlagen ermöglicht.

## 1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

Inhalte:

Das viersemestrige Studium im 1-Fach-Master Geographie mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) vermittelt vertiefende Kenntnisse im Bereich der Physischen Geographie, der Anthropogeographie, der Mensch-Umwelt-Beziehungen und der spezifischen Fachmethoden. Durch die Vermittlung, Anwendung und Reflektion dieser Inhalte befähigt das Studium der Geographie die Studierenden zur eigenständigen wissenschaftlichen Tätigkeit, zur Analyse und kritischen Bewertung wissenschaftlicher Erkenntnisse, zur zielorientierten Anwendung wissenschaftlicher Arbeitsmethoden und zur Bearbeitung raumbezogener Probleme unter besonderer Berücksichtigung ihrer gesellschafts- und naturwissenschaftlichen Aspekte.

Es ist ein inhaltlicher Schwerpunkt aus den Bereichen

- Physische Geographie
- Anthropogeographie
- Mensch-Umwelt-Forschung

zu wählen. Die schwerpunktgebenden Module sind: MN-Ggr-MScAM01, MN-Ggr-MScAM02, MN-Ggr-MScAM04, MN-Ggr-MScAM05 und MN-Ggr-MScMA01.

Die Schwerpunktsetzung trägt den inhaltlichen Entwicklungen des Faches Rechnung, welches sich nicht mehr nur mit physisch- und anthropogenbeeinflussten Aspekten der Geosphäre befasst, sondern zunehmend die Interaktion von Umwelt und Gesellschaft analysiert. Obwohl diese Interaktion am Kölner Institut traditionell auch in den klassischen Spezialisierungen (Physischen Geographie und Anthropogeographie) verankert ist, wird die Bedeutung als Querschnittsfach durch den Schwerpunkt Umwelt und Gesellschaft herausgestellt.

Für die einzelnen Schwerpunkte werden spezifisch zugeschnittene Module in den Fachinhaltlichen Vertiefungen I und II sowie in der Fachmethodischen Spezialisierung I und II angeboten. Die inhaltliche Ausrichtung der Module orientiert sich an den Forschungsgebieten der am Institut vertretenen Professuren sowie an den laufenden Forschungsprojekten. Durch diese enge Verzahnung von Lehre und Forschung kann die starke Forschungsorientierung des 1-Fach Master sichergestellt werden. Die vermittelten Kompetenzen und Fähigkeiten zielen auf eine Tätigkeit im wissenschaftlichen oder wissenschaftsnahen Umfeld ab.

Im Schwerpunkt Anthropogeographie ist zusätzlich eine individuelle Profilbildung möglich. Diese ist jedoch nicht verpflichtend. Die Profilbildung kann in den folgenden Bereichen erfolgen:

- Wirtschaftsgeographie
- Stadt- und Regionalentwicklung

Für die Profilbildung anrechenbar sind die Module:

1. MN-Ggr-MScAM01 Fachinhaltliche Vertiefung I oder MN-Ggr-MScAM02 Fachinhaltliche Vertiefung II
2. MN-Ggr-MScAM04 Fachmethodische Spezialisierung I oder MN-Ggr-MScAM05 Fachmethodische Spezialisierung II
3. MN-Ggr-MScSM03 Forschungskolloquium
4. MN-Ggr-MScMA01 Masterarbeit

Insgesamt müssen für die Anrechnung eines Profils mindestens 27 LP in den genannten Modulen und die Masterarbeit erbracht werden. Eine Profilbildung kann einmal im Studienjahr begonnen werden. Die Wahl mehrerer Profile ist nicht möglich.

Durch die Wahl eines Nebenfaches oder die Absolvierung eines Auslandssemesters im Rahmen eines Internationalisierungsfensters runden die Studierenden ihre Ausbildung ab und tragen dem fachübergreifenden Charakter des Faches Geographie Rechnung. Das Nebenfach kann aus einem breiten Angebot aus dem Bereich der Naturwissenschaften, der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften oder anderen Wissenschaftsbereichen gewählt werden. Für ein Auslandssemester bestehen zahlreiche Kooperationen zwischen dem Institut für Geographie und anderen Instituten in Europa (z.B. Kooperationen im Zusammenhang mit dem ERASMUS-Programm) und außerhalb Europas (z.B. in China, Kanada, Indien und Ecuador).

Studienziele:

Das Studium des 1-Fach-Master of Science Geographie befähigt die Studierenden zur eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit, zur Analyse und kritischen Bewertung wissenschaftlicher Erkenntnisse im Fachgebiet der Geographie, zur zielorientierten Anwendung komplexer wissenschaftlicher Arbeitsmethoden und zur Bearbeitung raumbezogener Probleme unter besonderer Berücksichtigung ihrer gesellschafts- und naturwissenschaftlichen Aspekte. Das forschungsorientierte Konzept und die individuelle Schwerpunktsetzung im Masterstudium sind eine wesentliche Voraussetzung für eine erfolgreiche Karriere der Absolventen in den vielfältigen Beschäftigungsfeldern der Geographie im nationalen und internationalen Raum sowie Grundlage für die eigenständige Forschung.

Der 1-Fach-Master of Science Geographie baut auf den vorhandenen Grundkenntnissen zu Querschnittskompetenzen (z.B. wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren, Datenanalyse und -auswertung, Arbeits- und Projektorganisation, projektbezogene Teamarbeit) des 1-Fach-Bachelor of Science Geographie auf und vertieft diese. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, komplexere Zusammenhänge in der Geographie zu erkennen, Problemstellungen der Geographie selbständig zu bearbeiten, sie mit

weiterführenden wissenschaftlichen Methoden zu analysieren sowie die erarbeitete Lösung adäquat zu präsentieren und zu dokumentieren. Der Studiengang ist forschungsorientiert und zielt auf eine wissenschaftsnahe berufliche Tätigkeit ab. Daher werden die Studierenden befähigt, komplexe Systemzusammenhänge zu verstehen und raumbezogen zu bewerten, Zusammenhänge fachübergreifend zu verstehen sowie wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse zur Lösung geographischer Problemstellungen anzuwenden. Hierzu werden sie an den Stand der Forschung herangeführt und erwerben vertiefendes Wissen an den Grenzen des aktuellen Wissensstandes.

Durch die forschungsorientierte Ausrichtung und die Heranführung an das selbständige wissenschaftliche Arbeiten qualifiziert der 1-Fach-Master of Science Geographie nicht nur für eine Tätigkeit an der Universität, z.B. im Rahmen eines möglichen Promotionsstudiums, sondern auch für eine außeruniversitäre berufliche Tätigkeit, z.B. an Forschungseinrichtungen, in privatwirtschaftlichen Unternehmen oder in der Politikberatung. So werden Querschnittskompetenzen wie selbständige Arbeitsorganisation, Projektplanung, wissenschaftliche Argumentation und Kommunikation im Rahmen von verschiedenen Lehrveranstaltungen (Seminare, Praktika, Masterarbeit) erworben, die in vielen Tätigkeitsfeldern von Relevanz sind. Ein sechswöchiges Berufspraktikum mit nachfolgendem Kolloquium zum Berufsfeld Geographie stellt dabei einen direkten Bezug zur beruflichen Praxis her und schafft einen Einblick in mögliche Arbeitsfelder für Masterabsolventen.

Voraussetzungen:

Zum Masterstudium kann zugelassen werden, wer einen Abschluss "Bachelor of Science" in Geographie oder eine vergleichbare Qualifikation vorweisen kann. Näheres hierzu regelt die Zulassungsordnung für diesen Studiengang.

## 1.2 Studienaufbau und -abfolge

Der Studiengang 1-Fach-Master of Science Geographie ist konsekutiv zum Studiengang 1-Fach-Bachelor of Science Geographie. Die Neueinschreibung zum Studienbeginn im 1-Fach-Master of Science ist sowohl im Winter- als auch im Sommersemester möglich.

Der 1-Fach-Master of Science Geographie setzt sich aus 6 Aufbaumodulen (MN-Ggr-MScAM01 - MN-Ggr-MScAM06), 3 Schwerpunktmodulen (MN-Ggr-MScSM01 - MN-Ggr-MScSM03) sowie dem Modul Masterarbeit (MN-Ggr-MScMA01) zusammen.

Die Aufbaumodule bilden den Kern des fachinhaltlichen Studiums. In ihnen erfolgt eine weitere fachinhaltliche (MN-Ggr-MScAM01 und MN-Ggr-MScAM02) und fachmethodische (MN-Ggr-MScAM04 - MN-Ggr-MScAM06) Vertiefung der im 1-Fach-Bachelor of Science Geographie erworbenen Kenntnisse. Die Wahl der Module der Fachinhaltlichen Vertiefungen erfolgt auf Grundlage des gewählten Schwerpunktes. Die Module umfassen je eine Vorlesung, ein Lektüreseminar und ein vertiefendes Seminar. Die Vorlesung und das Lektüreseminar sind inhaltlich breit angelegt, setzen aber die im Bachelorstudiengang erworbenen Kenntnissen voraus und vertiefen diese. Mit dem abschließenden Seminar kann dann eine regionale oder thematische Spezialisierung erfolgen.

Beispiel zum Schwerpunkt Anthropogeographie Modul Fachinhaltliche Vertiefung I:



- Vorlesung „Wirtschaftsgeographie Deutschlands“
- Lektüreseminar „Neuere Konzepte und Ansätze der Wirtschaftsgeographie“
- Seminar „Raumwirtschaftspolitik in ausgewählten Ländern des Globalen Südens“

Anwendungsbezogenes Wissen sowie fachspezifisch-methodische Kompetenzen und Querschnittskompetenzen zur Organisation und Durchführung von Forschungsprojekten erwerben die Studierenden vor allem in Praktika. Die Praktika knüpfen soweit als möglich an laufende Forschungsprojekte an. Die Studienschwerpunkte Physische Geographie, Anthropogeographie oder Mensch-Umwelt-Beziehungen (Umwelt & Gesellschaft) werden durch das Belegen der fachinhaltlichen (MN-Ggr-MScAM01 und MN-Ggr-MScAM02) und fachmethodischen Aufbaumodule (MN-Ggr-MScAM04 und MN-Ggr-MScAM05) im jeweiligen Bereich erzielt (siehe 3.2 Musterstudienpläne).

Im Aufbaumodul Geländeerfahrung (MN-Ggr-MScAM03) werden fachinhaltliche und fachmethodische Kenntnisse im Rahmen einer 14-tägigen Exkursion am Beispiel eines bestimmten Raumes miteinander verknüpft (Vermittlung durch die Exkursionsleitung) und/oder von den Studierenden eigenständig erarbeitet (u.a. Beobachtung, Erhebung von Informationen, Vorbereitung und Präsentation von Standorten). Neben den fachinhaltlichen Aspekten werden soziale und didaktische Kompetenzen (z.B. innovative Exkursionsmethoden) gestärkt. Eine individuelle Profilbildung wird durch die Wahl der Veranstaltungen innerhalb der Aufbaumodule mit entsprechender Kennzeichnung erreicht.

Im Schwerpunktmodul Berufspraktikum (MN-Ggr-MScSM01) gewinnen die Studierenden einen Einblick in die Berufsmöglichkeiten von Geographen anhand eines mindestens sechswöchigen Praktikums. Das Praktikum kann bei unterschiedlichen Arbeitgebern außerhalb der Hochschule absolviert werden. Im Schwerpunktmodul Nebenfach / Internationalisierung (MN-Ggr-MScSM02) kann entweder ein Nebenfach gewählt oder ein Auslandssemester absolviert werden. Das Nebenfach im 1-Fach-Master of Science Geographie kann aus einem breiten Fächerkanon gewählt werden. Zurzeit liegen mit folgenden Nebenfächern verbindliche Vereinbarungen zur Übernahme von Lehrverpflichtungen ohne besonderen Antrag vor: Afrikanistik, Bodenkunde (Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn), Chemie, Ethnologie, Geowissenschaften, Management and Social Science, Physik, Regionalstudien China, Rechtswissenschaften und Städtebau (Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn). Weitere Nebenfächer können im Einzelfall durch Antrag an den Prüfungsausschuss zugelassen werden. Das Auslandssemester kann an einer der zahlreichen mit dem Institut für Geographie kooperierenden Universitätsinstitute (z.B. Kooperationen im Zusammenhang mit dem ERASMUS-Programm) erbracht werden. Das Wahlpflichtmodul dient der individuellen Profilbildung im interdisziplinären oder internationalen Kontext. Den Abschluss des Studiums im 1-Fach-Master of Science Geographie bilden das Schwerpunktmodul Forschungskolloquium (MN-Ggr-MScSM03) und die Masterarbeit (MN-Ggr-MScMA01). Das Forschungskolloquium dient dem Einblick in die Forschungsaktivitäten der verschiedenen Arbeitsgruppen des Geographischen Instituts und zielt auf die Erarbeitung eines Projektes für die anschließende Masterarbeit.

Die Regelstudienzeit im 1-Fach-Master of Science Geographie beträgt vier Semester. Der Gesamtumfang der zu erwerbenden Leistungspunkte beträgt insgesamt mindestens 120 LP. Das Studium schließt mit einer 30 LP umfassenden Masterarbeit ab. Die studentische Workload ist mit ca. 30 Leistungspunkten pro Semester für das Vollzeitstudium ausgelegt. Somit wird eine über die Regelstudiendauer gleichmäßige Auslastung der Studierenden

erreicht. Geringere Workloads sind durch eine entsprechende Modulwahl möglich (Teilzeitstudium).

### 1.3 LP-Gesamtübersicht

LP-Gesamtübersicht	
Fachstudium	90 LP
Master-Arbeit	30 LP
Gesamt	120 LP

## 1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht

LP-Übersicht				
Sem.	Modul	K (h)	VN (h)	LP
1.	MN-Ggr-MScAM04 Fachmethodische Spezialisierung I	90	180	9
1.	MN-Ggr-MScAM06 Fachmethodische Spezialisierung III	60	120	6
1.-2.	MN-Ggr-MScAM01 Fachinhaltliche Vertiefung I	90	270	12
1.-2.	MN-Ggr-MScSM02 Nebenfach / Internationalisierung	*	*	18
2.	MN-Ggr-MScAM05 Fachmethodische Spezialisierung II	90	180	9
2.-3.	MN-Ggr-MScAM02 Fachinhaltliche Vertiefung II	90	270	12
3.	MN-Ggr-MScAM03 Geländeerfahrung	150	120	9
3.	MN-Ggr-MScSM01 Berufspraktikum	255	15	9
3.	MN-Ggr-MScSM03 Forschungskolloquium	30,5	149,5	6
4.	MN-Ggr-MScMA01 Masterarbeit	20	880	30

\* Je nach gewähltem Fach oder Modul im Auslandsstudium.

## 1.5 Berechnung der Fachnote

Berechnung der Fachnote	
Modul	Anteil an der Fachnote
MN-Ggr-MScAM01 Fachinhaltliche Vertiefung I	15%
MN-Ggr-MScAM02 Fachinhaltliche Vertiefung II	15%
MN-Ggr-MScAM03 Geländeerfahrung	5%
MN-Ggr-MScAM04 Fachmethodische Spezialisierung I	8%
MN-Ggr-MScAM05 Fachmethodische Spezialisierung II	8%
MN-Ggr-MScAM06 Fachmethodische Spezialisierung III	4%
MN-Ggr-MScSM01 Berufspraktikum	0%
MN-Ggr-MScSM02 Nebenfach / Internationalisierung	5%
MN-Ggr-MScSM03 Forschungskolloquium	15%
MN-Ggr-MScMA01 Masterarbeit	25%

## 2 Modulbeschreibungen und Modultabellen

### 2.1 Basismodule

Da der 1-Fach-Master of Science Geographie konsekutiv auf dem 1-Fach-Bachelor of Science Geographie aufbaut, umfasst der 1-Fach-Master of Science Geographie keine Basismodule.

### 2.2 Aufbaumodule

Der 1-Fach-Master of Science Geographie umfasst die folgenden 6 Aufbaumodule:

Titel des Moduls: Aufbaumodul 01: Fachinhaltliche Vertiefung I					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MN-Ggr- MScAM01	360 h	12	1. Sem.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
	1) VL: Vorlesung zu Themen der Geographie		2 SWS / 30 h	60 h	280
	2) S: Lektüreseminar zu Themen der Geographie		2 SWS / 30 h	60 h	20
	3) S: Seminar zu Themen der Geographie / Topics of Geography		2 SWS / 30 h	150 h	15
2	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden erlangen die Fähigkeit,				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• den Stand der Forschung in einem Themenbereich selbstständig zu erarbeiten;</li> <li>• wissenschaftliche Ergebnisse zu bearbeiten, zu bewerten und kontextbezogen in Wert zu setzen;</li> <li>• wissenschaftliche Fachliteratur themenbezogen aufzubereiten und auszuwerten;</li> <li>• eigenständig wissenschaftliche Texte zu konzipieren und zu verfassen;</li> <li>• zum wissenschaftlichen Diskurs komplexer geographischer Fragestellungen,</li> <li>• Forschungsergebnisse angemessen in einer schriftlichen Hausarbeit und in einem mündlichen Vortrag zu präsentieren.</li> </ul>				
3	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	Das Modul ist Bestandteil der fachinhaltlichen Profilbildung und wird durch das Modul MN-Ggr-MScAM02 ergänzt. Je nach Studienschwerpunkt können in diesem Modul Veranstaltungen aus der Physischen Geographie, der Anthropogeographie oder dem Bereich Umwelt und Gesellschaft gewählt werden. In Kombination mit Modul MN-Ggr-MScAM02 und den fachmethodischen Modulen MN-Ggr-MScAM04 und MN-Ggr-MScAM05 ist so eine inhaltliche Schwerpunktsetzung in der Physischen Geographie, der Anthropogeographie oder im Bereich Umwelt und Gesellschaft möglich (siehe Musterstudienpläne). Des Weiteren kann eins der beiden fachinhaltlichen Module für die engeren Studienprofile „Stadt- und Regionalentwicklung“ oder „Wirtschaftsgeographie“ herangezogen werden.				

	<p>In der Vorlesung werden Themen des jeweiligen fachinhaltlichen Modulschwerpunktes zusammenhängend präsentiert und durch Bereitstellung von Lehr- bzw. Lernmaterial und Hinweise auf aktuelle Literatur zum vertiefenden Selbststudium aufbereitet.</p> <p>Die inhaltliche Vertiefung wird durch ein Lektüreseminar ergänzt. Im Rahmen des Seminars wird vorgegebene und selbst recherchierte themenbezogene Literatur von den Studierenden aufgearbeitet, in Impulsreferaten präsentiert und im Rahmen der Lehrveranstaltung unter der Leitung des Veranstaltungsleiters diskutiert. Das Lektüreseminar soll gleichzeitig den Wissensstand der Studierenden aus unterschiedlichen Standorten angleichen.</p> <p>Im weiterführenden Seminar zu Themen der Geographie werden die Studierenden durch die Auseinandersetzung mit der wissenschaftlichen Fachliteratur an den Stand der Forschung herangeführt. Durch die selbständige Erarbeitung und Präsentation von Referaten, das Verfassen wissenschaftlicher Hausarbeiten sowie die Analyse und Diskussion der Arbeiten der Kommilitonen erwerben die Studierenden sowohl aktuelle fachwissenschaftliche Kenntnisse und Kritikfähigkeit als auch methodische Kenntnisse für die Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen. Die Themen der studentischen Arbeiten ergeben in der Summe einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand im Themenfeld. Die Auseinandersetzung mit dem insbesondere in wissenschaftlichen Fachzeitschriften dargestellten Forschungsstand ist für die erfolgreiche Bearbeitung der Themen Voraussetzung. Die Rückmeldung über die Qualität der studentischen Arbeiten erfolgt über die direkte Diskussion innerhalb des Seminars, die Vor- und Nachbesprechung mit der Veranstaltungsleiterin bzw. dem Veranstaltungsleiter, die schriftliche Korrektur der Hausarbeit sowie, soweit von der Veranstaltungsleiterin bzw. dem Veranstaltungsleiter vorgesehen, durch die Anwendung eines internen Review-Verfahrens, das sich an den üblichen Verfahren der Bewertung wissenschaftlicher Aufsätze orientiert.</p> <p>Es wird empfohlen, mindestens ein weiterführendes Seminar zu Themen der Geographie des Moduls MN-Ggr-MScAM01 oder des Moduls MN-Ggr-MScAM02 in englischer Sprache zu belegen.</p>
4	<p><b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar, Vorlesung</p>
5	<p><b>Modulvoraussetzungen</b> Keine</p>
6	<p><b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Die Modulprüfung erfolgt mündlich (Referat) und schriftlich (Hausarbeit) im Rahmen des weiterführenden Seminars zu Themen der Geographie. Die Gewichtung zwischen Referat und Hausarbeit beträgt 30% / 70%.</p>
7	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Die regelmäßige und aktive Teilnahme an dem Lektüreseminar, dem weiterführenden Seminar zu Themen der Geographie sowie einer mindestens mit „ausreichend“ bewerteten Modulabschlussprüfung sind die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten. Die regelmäßige Teilnahme an den nicht mehr als 30 Studierende umfassenden Seminaren ergibt sich aus dem angestrebten Lernziel, den wissenschaftlichen Diskurs zu komplexen Themen aktiv einzuüben. Referate setzen lediglich Impulse für eine weitergehende Diskussion. Die Diskussion wird mit weiteren Materialien unterstützt und in der Gesamt- bzw. in Teilgruppen geführt. Die Modulnote ergibt sich aus der Note des weiterführenden Seminars zu Themen der Geographie.</p>
8	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> 2-Fach Master of Arts</p>
9	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht mit einem Gewicht von 15% in die Endnote ein.</p>

10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. K. Schneider, Prof. Dr. B. Braun
11	<b>Sonstige Informationen</b> keine

Titel des Moduls: Aufbaumodul 02: Fachinhaltliche Vertiefung II					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MN-Ggr- MScAM02	360 h	12	2. Sem.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
	1) VL: Vorlesung zu Themen der Geographie		2 SWS / 30 h	60 h	280
	2) S: Lektüreseminar zu Themen der Geographie		2 SWS / 30 h	60 h	20
	3) S: Seminar zu Themen der Geographie / Topics of Geography		2 SWS / 30 h	150 h	15
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Stand der Forschung in einem Themenbereich selbstständig zu erarbeiten;</li> <li>• wissenschaftliche Ergebnisse zu bearbeiten, zu bewerten und kontextbezogen in Wert zu setzen;</li> <li>• wissenschaftliche Fachliteratur themenbezogen aufzubereiten und auszuwerten;</li> <li>• eigenständig wissenschaftliche Texte zu konzipieren und zu verfassen;</li> <li>• zum wissenschaftlichen Diskurs komplexer geographischer Fragestellungen,</li> <li>• Forschungsergebnisse angemessen in einer schriftlichen Hausarbeit und in einem mündlichen Vortrag zu präsentieren.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Das Modul ist Bestandteil der fachinhaltlichen Profilbildung und wird durch das Modul MN-Ggr-MScAM01 ergänzt. Je nach Studienschwerpunkt können in diesem Modul Veranstaltungen aus der Physischen Geographie, der Anthropogeographie oder dem Bereich Umwelt und Gesellschaft gewählt werden. In Kombination mit Modul MN-Ggr-MScAM01 und den fachmethodischen Modulen MN-Ggr-MScAM04 und MN-Ggr-MScAM05 ist so eine inhaltliche Schwerpunktsetzung in der Physischen Geographie, der Anthropogeographie oder im Bereich Umwelt und Gesellschaft möglich (siehe Musterstudienpläne). Des Weiteren kann eins der beiden fachinhaltlichen Module für die engeren Studienprofile „Stadt- und Regionalentwicklung“ oder „Wirtschaftsgeographie“ herangezogen werden. In der Vorlesung werden Themen des jeweiligen fachinhaltlichen Modulschwerpunktes zusammenhängend präsentiert und durch Bereitstellung von Lehr- bzw. Lernmaterial und Hinweise auf aktuelle Literatur zum vertiefenden Selbststudium aufbereitet. Die inhaltliche Vertiefung wird durch ein Lektüreseminar ergänzt. Im Rahmen des Seminars wird vorgegebene und selbst recherchierte themenbezogene Literatur von den Studierenden aufgearbeitet, in Impulsreferaten präsentiert und im Rahmen der Lehrveranstaltung unter der Leitung des Veranstaltungsleiters diskutiert. Das Lektüreseminar soll gleichzeitig den Wissensstand der Studierenden aus unterschiedlichen Standorten angleichen. Im weiterführenden Seminar zu Themen der Geographie werden die Studierenden durch die Auseinandersetzung mit der wissenschaftlichen Fachliteratur an den Stand der Forschung herangeführt. Durch die selbständige Erarbeitung und Präsentation von Referaten, das Verfassen wissenschaftlicher Hausarbeiten sowie die Analyse und Diskussion der Arbeiten der Kommilitonen erwerben die Studierenden sowohl aktuelle fachwissenschaftliche Kenntnisse und Kritikfähigkeit als				

	<p>auch methodische Kenntnisse für die Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen. Die Themen der studentischen Arbeiten ergeben in der Summe einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand im Themenfeld. Die Auseinandersetzung mit dem insbesondere in wissenschaftlichen Fachzeitschriften dargestellten Forschungsstand ist für die erfolgreiche Bearbeitung der Themen Voraussetzung. Die Rückmeldung über die Qualität der studentischen Arbeiten erfolgt über die direkte Diskussion innerhalb des Seminars, die Vor- und Nachbesprechung mit der Veranstaltungsleiterin bzw. dem Veranstaltungsleiter, die schriftliche Korrektur der Hausarbeit sowie, soweit von der Veranstaltungsleiterin bzw. dem Veranstaltungsleiter vorgesehen, durch die Anwendung eines internen Review-Verfahrens, das sich an den üblichen Verfahren der Bewertung wissenschaftlicher Aufsätze orientiert.</p> <p>Es wird empfohlen, mindestens ein weiterführendes Seminar zu Themen der Geographie des Moduls MN-Ggr-MScAM01 oder des Moduls MN-Ggr-MScAM02 in englischer Sprache zu belegen.</p>
4	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Seminar, Vorlesung</p>
5	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Keine</p>
6	<p><b>Form der Modulabschlussprüfung</b></p> <p>Die Modulprüfung erfolgt mündlich (Referat) und schriftlich (Hausarbeit) im Rahmen des weiterführenden Seminars zu Themen der Geographie. Die Gewichtung zwischen Referat und Hausarbeit beträgt 30% / 70%.</p>
7	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Die regelmäßige und aktive Teilnahme an dem Lektüreseminar, dem weiterführenden Seminar zu Themen der Geographie sowie einer mindestens mit „ausreichend“ bewerteten Modulabschlussprüfung sind die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten. Die regelmäßige Teilnahme an den nicht mehr als 30 Studierende umfassenden Seminaren ergibt sich aus dem angestrebten Lernziel, den wissenschaftlichen Diskurs zu komplexen Themen aktiv einzuüben. Referate setzen lediglich Impulse für eine weitergehende Diskussion. Die Diskussion wird mit weiteren Materialien unterstützt und in der Gesamt- bzw. in Teilgruppen geführt.</p> <p>Die Modulnote ergibt sich aus der Note des weiterführenden Seminars zu Themen der Geographie.</p>
8	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>2-Fach Master of Arts</p>
9	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b></p> <p>Die Modulnote geht mit einem Gewicht von 15% in die Endnote ein.</p>
10	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Prof. Dr. K. Schneider, Prof. Dr. B. Braun</p>
11	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>keine</p>



Titel des Moduls: Aufbaumodul 03: Geländeerfahrung					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MN-Ggr- MScAM03	270 h	9	3. Sem.	WiSe/SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
	1) S: Vorbereitung der Großen Exkursion		2 SWS / 30 h	60 h	30
	2) EX: Große Exkursion (14-16 Tage)		120 h	60 h	30
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden erlangen die				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Anwendung und vertieften Reflexion geographischer Fachkenntnisse und Methoden im Realraum;</li> <li>• Fähigkeit zur kooperativen Zusammenarbeit sowohl in Vorbereitung auf den Geländeaufenthalt als auch im Gelände selbst.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	Am Beispiel einer Region werden geographische Fachkenntnisse vertiefend ausgeführt (Vermittlung durch die Exkursionsleitung) und/oder von den Studierenden eigenständig erarbeitet (u.a. Beobachtung, Erhebung von Informationen, Vorbereitung und Präsentation von Standorten). Im Vorbereitungsseminar werden ideographische Wissensbestände bezogen auf die Zielregion vermittelt und damit auf die Exkursion vorbereitet. Neben den fachinhaltlichen Aspekten werden soziale und didaktische Kompetenzen (z.B. innovative Exkursionsmethoden) gestärkt. Das Modul ist nicht auf einen Studienschwerpunkt bezogen, sondern umfasst die gesamte Breite des Fachs Geographie anhand eines Realraums.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Seminar, Exkursion (in der Regel in der vorlesungsfreien Zeit)				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
	Keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b>				
	Die Modulabschlussprüfung erfolgt schriftlich in Form einer Hausarbeit im Rahmen des Vorbereitungsseminars.				
	Eine Große Exkursion wird möglichst durch eine abschließende Besprechung nachbereitet.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				
	- Die regelmäßige und aktive Teilnahme an der Exkursion und eine mindestens mit „ausreichend“ bewertete Leistung im Vorbereitungsseminar sind die Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte. Die regelmäßige Teilnahme an dem Vorbereitungsseminar zur Großen Exkursion ergibt sich aus sicherheitsrelevanten Aspekten der Veranstaltungsform „Exkursion“. Nur durch die Teilnahme an dem Seminar können alle regionale Besonderheiten der Zielregion der zugehörigen Exkursion sowie die notwendigen Sicherheits- und Gefahrenhinweise vermittelt und ein gefahrloser Ablauf der Exkursion gewährleistet werden. Die im Vorbereitungsseminar erreichte Note bildet die Modulnote.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>				

	2-Fach Master of Arts, Master of Education Unterrichtsfach Geographie im Studienprofil Gymnasium und Gesamtschule
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht mit 5% in die Endnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. F. Kraas + NN
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> keine

Titel des Moduls: Aufbaumodul 04: Fachmethodische Spezialisierung I					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MN-Ggr- MScAM04	270 h	9	1. Sem.	WiSe/SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
	1) PR: Praktikum im Schwerpunkt Anthropogeographie, Physische Geographie oder Umwelt & Gesellschaft		4 SWS / 60 h	120 h	20
	2) S: Seminar zum Praktikum		2 SWS / 30h	60 h	20
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden erlangen die				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompetenz, projektbezogene Arbeitsabläufe zu definieren, diese zu organisieren und zu planen;</li> <li>• Kompetenz, selbständig geeignete Forschungsmethoden auszuwählen;</li> <li>• Kompetenz, eigenständig Daten zu einer Forschungsfrage zu erheben, zu bearbeiten, zu analysieren und zu präsentieren,</li> <li>• Kompetenz zur diskursiven Reflektion der angewendeten Methoden sowie der erhobenen Daten.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	<p>Das Modul ist Bestandteil der fachinhaltlichen und fachmethodischen Schwerpunktbildung und wird durch das Modul MN-Ggr-MScAM05 ergänzt. Je nach Studienschwerpunkt können in diesem Modul Veranstaltungen aus der Physischen Geographie, der Anthropogeographie oder dem Bereich Umwelt und Gesellschaft gewählt werden. In Kombination mit Modul MN-Ggr-MScAM05 und den fachinhaltlichen Modulen (MN-Ggr-MScAM01 und MN-Ggr-MScAM02) ist so eine Schwerpunktsetzung in der Physischen Geographie, der Anthropogeographie oder im Bereich Umwelt und Gesellschaft möglich (siehe Musterstudienpläne). Des Weiteren kann eins der beiden fachmethodischen Module MN-Ggr-MScAM04 und MN-Ggr-MScAM05 für die engeren Studienprofile „Stadt- und Regionalentwicklung“ oder „Wirtschaftsgeographie“ herangezogen werden.</p> <p>Das Praktikum kombiniert Aspekte der Problemanalyse, Arbeitsorganisation, methodische Ansätze sowie Auswertungs- und Analyseverfahren. Es bereitet insbesondere für die selbständige Bearbeitung, Durchführung und den Abschluss wissenschaftlicher Problemstellungen vor.</p> <p>Das Seminar schließt an das Praktikum an. Die im Praktikum erhobenen Daten werden im Rahmen des Seminars ausgewertet und in Form eines wissenschaftlichen Berichtes präsentiert.</p>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Seminar, Praktikum				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
	keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b>				
	Die Modulabschlussprüfung erfolgt schriftlich in Form eines Praktikumsberichts im Rahmen des Seminars.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				

	<p>Die regelmäßige Teilnahme am Praktikum und am Seminar sowie ein mindestens mit „ausreichend“ bewerteter schriftlicher Praktikumsbericht im Auswertungsseminar sind die Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte. Die regelmäßige Teilnahme an dem nicht mehr als 30 Studierende umfassende Auswertungsseminar ergibt sich aus dem angestrebten Lernziel einer diskursiven Reflektion der angewendeten Methoden sowie der erhobenen Daten.</p> <p>Die im Seminar erreichte Note bildet die Modulnote.</p>
8	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> 2-Fach Master of Arts</p>
9	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Das Modul geht mit 8% in die Endnote ein.</p>
10	<p><b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. P. Dannenberg, Prof. Dr. T. Mansfeldt</p>
11	<p><b>Sonstige Informationen</b> keine</p>

Titel des Moduls: Aufbaumodul 05: Fachmethodische Spezialisierung II					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MN-Ggr- MScAM05	270 h	9	2. Sem.	WiSe/SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
	1) PR: Praktikum im Bereich Anthropogeographie oder Physische Geographie		4 SWS / 60 h	120 h	20
	2) S: Seminar zum Praktikum		2 SWS / 30h	60 h	20
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden erlangen die				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompetenz, projektbezogene Arbeitsabläufe zu definieren, diese zu organisieren und zu planen;</li> <li>• Kompetenz, selbständig geeignete Forschungsmethoden auszuwählen;</li> <li>• Kompetenz, eigenständig Daten zu einer Forschungsfrage zu erheben, zu bearbeiten, zu analysieren und zu präsentieren,</li> <li>• Kompetenz zur diskursiven Reflektion der angewendeten Methoden sowie der erhobenen Daten.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	<p>Das Modul ist Bestandteil der fachinhaltlichen und fachmethodischen Schwerpunktbildung und wird durch das Modul MN-Ggr-MScAM04 ergänzt. Je nach Studienschwerpunkt können in diesem Modul Veranstaltungen aus der Physischen Geographie oder der Anthropogeographie gewählt werden. In Kombination mit Modul MN-Ggr-MScAM04 und den fachinhaltlichen Modulen (MN-Ggr-MScAM01 und MN-Ggr-MScAM02) ist so eine Schwerpunktsetzung in der Physischen Geographie, der Anthropogeographie oder im Bereich Umwelt und Gesellschaft möglich (siehe Musterstudienpläne). Des Weiteren kann eins der beiden fachmethodischen Module MN-Ggr-MScAM04 und MN-Ggr-MScAM05 für die engeren Studienprofile „Stadt- und Regionalentwicklung“ oder „Wirtschaftsgeographie“ herangezogen werden.</p> <p>Das Praktikum kombiniert Aspekte der Problemanalyse, Arbeitsorganisation, methodische Ansätze sowie Auswertungs- und Analyseverfahren. Es bereitet insbesondere für die selbständige Bearbeitung, Durchführung und den Abschluss wissenschaftlicher Problemstellungen vor.</p> <p>Das Seminar schließt an das Praktikum an. Die im Praktikum erhobenen Daten werden im Rahmen des Seminars ausgewertet und in Form eines wissenschaftlichen Berichtes präsentiert.</p>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Seminar, Praktikum				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
	keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b>				
	Die Modulabschlussprüfung erfolgt schriftlich in Form eines Praktikumsberichts im Rahmen des Seminars.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				

	<p>Die regelmäßige Teilnahme am Praktikum und am Seminar sowie ein mindestens mit „ausreichend“ bewerteter schriftlicher Praktikumsbericht im Auswertungsseminar sind die Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte. Die regelmäßige Teilnahme an dem nicht mehr als 30 Studierende umfassende Auswertungsseminar ergibt sich aus dem angestrebten Lernziel einer diskursiven Reflektion der angewendeten Methoden sowie der erhobenen Daten.</p> <p>Die im Seminar erreichte Note bildet die Modulnote.</p>
8	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> 2-Fach Master of Arts</p>
9	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Das Modul geht mit 8% in die Endnote ein.</p>
10	<p><b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. P. Dannenberg, Prof. Dr. T. Mansfeldt</p>
11	<p><b>Sonstige Informationen</b> keine</p>

Titel des Moduls: Aufbaumodul 06: Fachmethodische Spezialisierung III					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MN-Ggr- MScAM06	180 Zeitstd	6 LP	1. Sem.	WiSe/SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gepl. Gruppengr.</b>
	1) PR: Praktikum rechnergestützte Auswerte- und Analysemethoden		2 SWS / 30 h	60 h	15
	3) S: Seminar zum Praktikum		2 SWS / 30 h	60 h	15
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden erlangen die				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefende und spezialisierende fachmethodische Kompetenz in den Methoden der empirischen Sozialforschung, Statistik, GIS-Analysen und/oder Fernerkundung, Umweltmodellierung;</li> <li>• Fähigkeit zur reflektierten Auseinandersetzung mit speziellen Fachmethoden;</li> <li>• Fähigkeit, auf der Grundlage der fachmethodischen Expertise eigene Forschungsfragen zu entwickeln;</li> <li>• Fähigkeit, ein Untersuchungsdesign für anspruchsvolle geographische Fragestellungen bzw. die Masterarbeit zu entwickeln;</li> <li>• Fähigkeit, abhängig vom gewählten Schwerpunkt und von der jeweiligen Fragestellung, geeignete Forschungsmethoden selbständig auswählen, anwenden und kritisch reflektieren zu können;</li> <li>• Fähigkeit zur sachgerechten Auswertung, Interpretation und Präsentation der gewonnenen Informationen und Ergebnisse,</li> <li>• Fähigkeit zur diskursiven Reflektion der angewendeten Methoden sowie der erhobenen Daten.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	<p>Das Modul dient der Vertiefung von rechnergestützten Auswerte- und Analysemethoden. Im Praktikum werden anspruchsvolle Arbeitsweisen der Statistik, der empirischen Sozialforschung, der Fernerkundung und/oder GIS-Analysen eingeführt und praktisch umgesetzt. Diese sind auf die jeweiligen Teilbereiche der Geographie anhand ausgewählter Fragestellungen angepasst und werden in Theorie und Praxis vermittelt. Dabei wird ein Schwerpunkt darauf gerichtet, die Angemessenheit der Methode für das behandelte Thema deutlich zu machen.</p> <p>Das Seminar schließt an das Praktikum an. Die im Praktikum erlernten Methoden werden im Rahmen des Seminars anhand von erhobenen oder zur Verfügung gestellten Daten angewendet und umgesetzt. Der Transfer der erlernten Expertise auf neue Fragestellungen spielt dabei eine zentrale Rolle. Dies erfolgt in einem Praktikumsbericht im Rahmen des Seminars. Dabei soll ergänzende Literatur in die Arbeit einfließen.</p>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Praktikum, Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
	keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b>				

	Die Modulabschlussprüfung erfolgt schriftlich in Form eines Praktikumsberichts im Seminar. Der Bericht besteht in einer ausführlichen Aufarbeitung der Praktikumsinhalte und –ergebnisse.
7	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Die regelmäßige Teilnahme am Praktikum und am Seminar sowie ein mindestens mit „ausreichend“ bewerteter schriftlicher Praktikumsbericht im Auswertungsseminar sind die Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte. Die regelmäßige Teilnahme an dem nicht mehr als 30 Studierende Auswertungsseminar ergibt sich aus dem angestrebten Lernziel einer diskursiven Reflektion der angewendeten Methoden sowie der erhobenen Daten.</p> <p>Die im Seminar erreichte Note bildet die Modulnote.</p>
8	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>keine</p>
9	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b></p> <p>Die Modulnote geht mit einer Gewichtung von 4% in die Endnote ein.</p>
10	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Prof. Dr. G. Bareth, Prof. Dr. P. Dannenberg</p>
11	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>keine</p>



### 2.3 Schwerpunktmodule

Der 1-Fach-Master of Science Geographie umfasst die folgenden 3 Schwerpunktmodule:

Titel des Moduls: Schwerpunktmodul 01: Berufspraktikum					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MN-Ggr- MScSM01	270 h	9	3. Sem.	WiSe/SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
	1) PR: Praktikum		a) 0 h	a) 240 h	a) 1
	2) S: Seminar zum Berufspraktikum		b) 1 SWS / 15 h	b) 15 h	b) 30
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden erlangen				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Orientierung über mögliche Berufsfelder und Arbeitgeber sowie die Möglichkeit einer individuellen Vernetzung;</li> <li>• vertiefenden Einblick in die berufliche Praxis der Geographie;</li> <li>• Kompetenzen in der praktischen Anwendung der erlernten Fachinhalte;</li> <li>• die Kompetenz, den persönlichen Berufswunsch sowie das eigene berufliche Handeln zu reflektieren und dadurch weiterzuentwickeln;</li> <li>• Kompetenz, das erbrachte Berufspraktikum kritisch zu reflektieren und Erfahrungen mit Anderen auszutauschen.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	<p>Im Modul Berufspraktikum sollen die Studierenden einen Einblick in die Berufsmöglichkeiten von Geographen anhand eines mindestens sechswöchigen Praktikums gewinnen. Das Praktikum ist in fachnahen Dienststellen oder Betrieben der in Aussicht genommenen Berufslaufbahn abzuleisten und soll Tätigkeiten umfassen, die dem Praktikanten/der Praktikantin einen umfassenden und ihm/ihr angemessenen Einblick in die Berufswelt vermitteln. Die berufspraktische Ausbildung soll möglichst an einer Stelle durchgeführt werden. Das Praktikum wird mit einem unbenoteten Praktikumsbericht abgeschlossen.</p> <p>Im Seminar zum Berufspraktikum werden die Studierenden über die Möglichkeiten des Berufspraktikums informiert und berichten über ihre Praktikumstätigkeiten in Form einer Poster Präsentation, die allen Studierenden zur Informationsgewinnung offen steht. Des Weiteren werden in diesem Rahmen Vorträge aus der Berufspraxis von Geographen vorgestellt und diskutiert. In den Vorlesungszeiten werden entsprechend der individuellen Gestaltbarkeit des Berufspraktikums verschiedene Termine zur Information und Präsentation angeboten.</p>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Praktikum, Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
	Keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b>				

	Die Modulabschlussprüfung findet schriftlich in Form eines Praktikumsberichts Seminars statt.
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Die nachgewiesene Teilnahme am Berufspraktikum sowie ein mindestens bestandener Praktikumsbericht sind die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> 2-Fach Master of Arts
9	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Das Modul geht nicht in die Endnote ein.
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Dr. V. Dlugoß, Dr. V. Selbach
11	<b>Sonstige Informationen</b> keine

Titel des Moduls: Schwerpunktmodul 02: Nebenfach / Internationalisierung					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MN-Ggr- MScSM02	540 h	18	1. Sem.	WiSe/SoSe	Je nach Wahl
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Je nach Nebenfach (siehe Anhang) oder Auslandsstudium.		<b>Kontaktzeit</b> Je nach Wahl	<b>Selbststudium</b> Je nach Wahl	<b>geplante Gruppengröße</b> Je nach Wahl
<b>2</b>	<p><b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b></p> <p>Ziel des Moduls ist eine individuelle Profilbildung bzw. Internationalisierung.</p> <p>Die Studierenden erlangen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fachinhaltliche und fachmethodische Kompetenzen des jeweiligen Nebenfachs entsprechend der Modulbeschreibungen;</li> <li>• die Fähigkeit der Verknüpfung geographischer Fachinhalte und –methoden mit anderen Disziplinen;</li> <li>• die Fähigkeit zur Mitarbeit in disziplinübergreifenden Problemzusammenhängen;</li> <li>• die Fähigkeit, die erlernten Inhalte der Geographie im internationalen Kontext zu erweitern und anzuwenden;</li> <li>• die Fähigkeit sich in einer Fremdsprache allgemeinsprachlich und fachsprachlich in schriftlicher und mündlicher Form auszudrücken;</li> <li>• weitere beruflich qualifizierende Fertigkeiten und persönliche Weiterbildungsmöglichkeiten.</li> </ul>				
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Innerhalb dieses Moduls kann zur individuellen Profilbildung entweder ein Nebenfach oder ein Auslandssemester im Sinne der Internationalisierung belegt werden.</p> <p>Nebenfach:</p> <p>Anwendungsfelder der Geographie in Wissenschaft und Praxis ergeben sich insbesondere in Kombination mit einer Vielzahl von Nachbarwissenschaften. Je nach individueller Schwerpunktsetzung können diese aus dem Bereich der Naturwissenschaften, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften oder anderen Wissenschaftsbereichen gewählt werden. Es können Nebenfächer gewählt werden: Afrikanistik, Bodenkunde (Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn), Chemie, Ethnologie, Geowissenschaften, Management and Social Science, Physik, Rechtswissenschaften, Regionalstudien China und Städtebau (Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn). Bei einigen der genannten Nebenfächer besteht eine begrenzte Platzzahl, weshalb eine gesonderte Bewerbung notwendig ist. Fristen und weitere Information finden sich auf folgender Webseite: <a href="http://www.geographie.uni-koeln.de/14597.html">http://www.geographie.uni-koeln.de/14597.html</a> Weitere Nebenfächer können im Einzelfall durch Antrag an den Vorsitzenden des Prüfungsausschuss zugelassen werden.</p> <p>Die Modulbeschreibungen der genannten Nebenfächer sind dem Anhang dieses Modulhandbuchs zu entnehmen. Für die weiteren Nebenfächer wird nach Zulassung durch den Prüfungsausschuss ein individueller Modulkatalog zusammengestellt.</p> <p>Internationalisierung:</p> <p>Möglichkeiten für die Belegung von geographischen fachinhaltlichen als auch fachmethodischen Modulen im Ausland anstelle der Belegung eines Nebenfachs bestehen im Rahmen des ERASMUS+-Programms unter anderem mit den Partneruniversitäten in folgenden Städten: Dublin/ Irland, Leuven/ Belgien, , Lille/ Frankreich, Kosice/ Slowakei, Madrid/ Spanien, Lissabon / Portugal, Turku/Finnland und Gävle/Schweden. Desweitern bestehen Austauschabkommen des Instituts für Geographie mit den</p>				

	Universitäten in Mount Royal University Calgary/ Kanada, Guangzhou/ China, Delhi / Indien, Pune / Indien und Ibarra / Ecuador. Zahlreiche weitere internationale Kooperationen bestehen innerhalb der verschiedenen Arbeitsgruppen des Instituts, die im Rahmen dieses Moduls genutzt werden können. Hierzu sollte eine persönliche Beratung im Vorfeld des Auslandsaufenthalts bei den Verantwortlichen des Instituts in Anspruch genommen werden.
4	<b>Lehr- und Lernformen</b> Je nach Nebenfach (siehe Anhang) oder Auslandsstudium.
5	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine
6	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Je nach Nebenfach (siehe Anhang) oder Auslandsstudium.
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Je nach Nebenfach (siehe Anhang) oder Auslandsstudium.
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> keine
9	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Das Modul geht mit 5% in die Endnote ein.
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Dr. V. Dlugoß
11	<b>Sonstige Informationen</b> keine

Titel des Moduls: Schwerpunktmodul 03: Forschungskolloquium					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MN-Ggr- MScSM03	180 h	6	3. Sem.	WiSe/SoSe	1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
	1) S: Forschungsseminar		a) 2 SWS / 30 h	a) 60 h	a) 15
	2) Modulabschlussprüfung		b) 0,5 h	b) 89,5 h	b) 1
2	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden erlangen die Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> <li>• spezielle Themen der Geographie darzustellen;</li> <li>• unterschiedliche wissenschaftliche Forschungsrichtungen kritisch zu reflektieren und zu diskutieren;</li> <li>• Forschungsprojekte eigenständig zu konzipieren;</li> <li>• Forschungsfragen und Hypothesen zu formulieren;</li> <li>• eigenständig methodische Lösungen für wissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln.</li> </ul>				
3	<b>Inhalte des Moduls</b> <b>Forschungsseminar</b> Im Rahmen des Forschungsseminars vertieft der / die Studierende die Fähigkeit zur kritischen Reflexion von wissenschaftlichen Themen und Methoden am Beispiel aktueller Forschungsprojekte und -themen. An Hand von eigenen und fremden wissenschaftlichen Vorträgen und Projektpräsentationen wendet der / die Studierende das erworbene Wissen über Fachinhalte und Fachmethoden an, um gezielt in den wissenschaftlichen Diskurs mit Kommilitoninnen und Kommilitonen und Fachkolleginnen und Fachkollegen einzutreten. Das Seminar ist inhaltlich an die jeweiligen Lehrstühle des Instituts angebunden und damit inhaltlich und methodisch auf die Schwerpunkte der Lehrstühle begrenzt. Idealerweise bereitet das Seminar inhaltlich und methodisch auf die Anfertigung einer Masterarbeit im Themenbereich des jeweiligen Lehrstuhles vor. Darüber hinaus werden von den Lehrenden wichtige Grundprinzipien des empirischen bzw. experimentellen Forschens sowie Bewertungsmaßstäbe für Masterarbeiten erläutert. <b>Modulabschlussprüfung</b> In der Modulabschlussprüfung zeigt der / die Studierende die Fähigkeit zur kritischen Reflektion von Theorie und Forschungspraxis. An Hand von zwei Themen ordnet er / sie das jeweilige Thema in den wissenschaftlichen Kontext ein, zeigt die Facetten des Themas auf und hinterfragt die mit dem Thema verbundenen Theorien kritisch. Die Modulabschlussprüfung erfolgt mündlich.				
4	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
5	<b>Modulvoraussetzungen</b> MN-Ggr-MScAM01 oder MN-Ggr-MScAM02 und ein Modul aus MN-Ggr-MScAM04 bis MN-Ggr-MScAM06				

6	<p><b>Form der Modulabschlussprüfung</b></p> <p>Die Modulabschlussprüfung erfolgt mündlich.</p>
7	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Die regelmäßige und aktive Teilnahme am Forschungsseminar sowie eine mindestens mit „ausreichend“ bewertete Modulabschlussprüfung sind die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten. Die regelmäßige und aktive Teilnahme an dem nicht mehr als 30 Studierende umfassenden Seminar ergibt sich aus dem angestrebten Lernziel, den wissenschaftlichen Diskurs zu komplexen Themen aktiv einzuüben. Das Seminar im Forschungskolloquium steht dabei in engem thematischem Zusammenhang zur Abschlussarbeit und dient zur diskursiven Reflektion des Themas der Abschlussarbeit. Die aktive und regelmäßige Teilnahme umfasst den Besuch von mindestens fünf Seminareinheiten (Forschungsseminar), die Vorstellung der Abschlussarbeit (Vortrag) sowie den Besuch von fünf wissenschaftlichen Fachvorträgen im Rahmen des GSSC und der GSGS.</p>
8	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>keine</p>
9	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b></p> <p>Das Modul geht mit 15% in die Endnote ein.</p>
10	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Prof. Dr. Braun, Prof. Dr. Mansfeldt</p>
11	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Keine</p>

## 2.4 Ergänzungsmodule

Der 1-Fach-Master of Science Geographie umfasst keine Ergänzungsmodule.

## 2.5 Master-Arbeit

Der 1-Fach-Master of Science Geographie schließt mit einer Masterarbeit ab.

Titel des Moduls: Masterarbeit – MA 01					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MN-Ggr- MScMA01	900 h	30	4. Sem.	WiSe/SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>  1) Masterarbeit		<b>Kontaktzeit</b>  a) 20 h	<b>Selbststudium</b>  a) 880 h	<b>geplante Gruppengröße</b>  a) 1
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden erlangen die Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> <li>eine wissenschaftliche Problemstellung selbständig zu bearbeiten und die Ergebnisse ihrer Arbeit wissenschaftlichen Standards angemessen in schriftlicher Form zu präsentieren.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> In der Abschlussarbeit soll die Kandidatin oder der Kandidat zeigen, dass sie oder er in der Lage ist, innerhalb der durch die zu erwerbenden Leistungspunkte vorgegebenen Arbeitszeit ein Problem aus dem Gebiet der Geographie mit wissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten und schriftlich darzustellen. Der Umfang der in deutscher oder englischer Sprache zu verfassenden Arbeit soll 100 DIN-A4 Seiten nicht überschreiten. Näheres zur Masterarbeit regelt die Prüfungsordnung (§21).				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Abschlussarbeit				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> MN-Ggr-MScAM01 bis MN-Ggr-MScAM06				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Die Modulabschlussprüfung erfolgt schriftlich in Form der Abschlussarbeit.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Eine mindestens mit „ausreichend“ bewertete Abschlussarbeit ist die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> keine				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Das Modul geht mit 25% in die Endnote ein.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b>				

	Prof. Dr. G. Bareth
11	<b>Sonstige Informationen</b> keine



### 3 Studienhilfen

#### 3.1 Musterstudienplan

Schwerpunkt *Physische Geographie*:

Semester	MN-Ggr-MScAM01 Fachinhaltliche Vertiefung I Physische Geographie	MN-Ggr-MScAM02 Fachinhaltliche Vertiefung II Physische Geographie	MN-Ggr-MScAM03 Geländeerfahrung	MN-Ggr-MScAM04 Fachmethodische Spezialisierung I Physische Geographie	MN-Ggr-MScAM05 Fachmethodische Spezialisierung II Physische Geographie	MN-Ggr-MScAM06 Fachmethodische Spezialisierung III	MN-Ggr-MScSM01 Berufspraktikum	MN-Ggr-MScSM02 Nebenfach / Internationalisierung	MN-Ggr-MScSM03 Forschungskolloquium	MN-Ggr-MScSM03 Masterarbeit	LP
1	VL: Themen der Geographie (3LP) S: Lektüreseminar (3LP)			PR: Praktikum (6LP) S: Seminar zum Praktikum (3LP)		PR: Praktikum rechnergestützte Analysemethoden (3LP) S: Seminar zum Praktikum (3LP)		Nebenfach oder Internationalisierung (18LP)			33
2	S: Themen der Geographie / Topics of Geography (6LP)	VL: Themen der Geographie (3LP) S: Lektüreseminar (3LP)			PR: Praktikum (6LP) S: Seminar zum Praktikum (3LP)						27
3		S: Themen der Geographie / Topics of Geography (3LP)	S: Vorbereitungsseminar zur Großen Exkursion (3LP) EX: Große Exkursion (6LP) (14-16 Tage)				PR: Berufspraktikum (8LP) (6 Wochen) S: Seminar zum Berufspraktikum (1LP)		S: Forschungsseminar (3LP) Modulabschlussprüfung (3LP)		30
4										Masterarbeit (30LP)	30

Schwerpunkt *Anthropogeographie*:

Semester	MN-Ggr-MScAM01 Fachinhaltliche Vertiefung I Anthropogeographie	MN-Ggr-MScAM02 Fachinhaltliche Vertiefung II Anthropogeographie	MN-Ggr-MScAM03 Geländeerfahrung	MN-Ggr-MScAM04 Fachmethodische Spezialisierung I Anthropogeographie	MN-Ggr-MScAM05 Fachmethodische Spezialisierung II Anthropogeographie	MN-Ggr-MScAM06 Fachmethodische Spezialisierung III	MN-Ggr-MScSM01 Berufspraktikum	MN-Ggr-MScSM02 Nebenfach / Internationalisierung	MN-Ggr-MScSM03 Forschungskolloquium	MN-Ggr-MScSM03 Masterarbeit	LP
1	VL: Themen der Geographie (3LP) S: Lektüreseminar (3LP)			PR: Praktikum (6LP) S: Seminar zum Praktikum (3LP)		PR: Praktikum rechnergestützte Analysemethoden (3LP) S: Seminar zum Praktikum (3LP)		Nebenfach oder Internationalisierung (18LP)			33
2	S: Themen der Geographie / Topics of Geography (6LP)	VL: Themen der Geographie (3LP) S: Lektüreseminar (3LP)			PR: Praktikum (6LP) S: Seminar zum Praktikum (3LP)						27
3		S: Themen der Geographie / Topics of Geography (3LP)	S: Vorbereitungsseminar zur Großen Exkursion (3LP) EX: Große Exkursion (6LP) (14-16 Tage)				PR: Berufspraktikum (8LP) (6 Wochen) S: Seminar zum Berufspraktikum (1LP)		S: Forschungsseminar (3LP) Modulabschlussprüfung (3LP)		30
4										Masterarbeit (30LP)	30

Schwerpunkt Umwelt & Gesellschaft:

Semester	MN-Ggr-MScAM01 Fachinhaltliche Vertiefung I Umwelt & Gesellschaft	MN-Ggr-MScAM02 Fachinhaltliche Vertiefung II Phys. o. Anthropogeo.	MN-Ggr-MScAM03 Geländeerfahrung	MN-Ggr-MScAM04 Fachmethodische Spezialisierung I Umwelt & Gesellschaft	MN-Ggr-MScAM05 Fachmethodische Spezialisierung II Phys. o. Anthropogeo.	MN-Ggr-MScAM06 Fachmethodische Spezialisierung III	MN-Ggr-MScSM01 Berufspraktikum	MN-Ggr-MScSM02 Nebenfach / Internationalisierung	MN-Ggr-MScSM03 Forschungskolloquium	MN-Ggr-MScSM03 Masterarbeit	LP
1	VL: Themen der Geographie (3LP) S: Lektüreseminar (3LP)			PR: Praktikum (6LP) S: Seminar zum Praktikum (3LP)		PR: Praktikum rechnergestützte Analysemethoden (3LP) S: Seminar zum Praktikum (3LP)		Nebenfach oder Internationalisierung (18LP)			33
2	S: Themen der Geographie / Topics of Geography (6LP)	VL: Themen der Geographie (3LP) S: Lektüreseminar (3LP)			PR: Praktikum (6LP) S: Seminar zum Praktikum (3LP)						27
3		S: Themen der Geographie / Topics of Geography (3LP)	S: Vorbereitungsseminar zur Großen Exkursion (3LP) EX: Große Exkursion (6LP) (14-16 Tage)				PR: Berufspraktikum (8LP) (6 Wochen) S: Seminar zum Berufspraktikum (1LP)		S: Forschungsseminar (3LP) Modulabschlussprüfung (3LP)		30
4									Masterarbeit (30LP)		30

## Exemplarische Studienverläufe

### Schwerpunkt Anthropogeographie mit Profil Wirtschaftsgeographie

1. Semester			
Modul	Veranstaltungstyp	Titel	LP
MNGgr-MScAM01	Vorlesung	Wirtschaftsgeographie Deutschlands	3
MNGgr-MScAM01	Lektüreseminar	Neuere Konzepte in der Wirtschaftsgeographie	3
MNGgr-MScAM04	Praktikum	Wirtschaftsförderung in Leverkusen	6
MNGgr-MScAM04	Seminar	Wirtschaftsförderung in Lev.- Datenauswertung	3
MNGgr-MScSM02	Seminar	Nebenfach	12

2. Semester			
Modul	Veranstaltungstyp	Titel	LP
MNGgr-MScAM01	Seminar	Umwelt und Wirtschaft	6
MNGgr-MScAM02	Vorlesung	Anthropogeographie	3
MNGgr-MScAM02	Lektüreseminar	Anthropogeographie	3
MNGgr-MScAM03	Seminar	Vorbereitungsseminar zur großen Exkursion	3
MNGgr-MScAM03	Exkursion	Große Exkursion	6
MNGgr-MScAM05	Praktikum	Praktikum in der Anthropogeographie	6
MNGgr-MScAM05	Seminar	Auswertungsseminar zum Praktikum	3
MNGgr-MScSM02	Seminar	Nebenfach	3

3. Semester			
Modul	Veranstaltungstyp	Titel	LP
MNGgr-MScAM02	Seminar	Antropogeographie	6
MNGgr-MScAM06	Praktikum	Praktikum zu Rechnergestützten Auswertungsverfahren	3
MNGgr-MScAM06	Seminar	Seminar zum Praktikum	3
MNGgr-MScSM01	Praktikum	Berufspraktikum	9
MNGgr-MScSM01	Kolloquium	Kolloquium zum Berufspraktikum	3
MNGgr-MScSM03	Seminar	Forschungsseminar Wirtschaftsgeographie	3
MNGgr-MScSM03	Prüfung	Prüfung zum Forschungsseminar	3

4. Semester			
Modul	Veranstaltungstyp	Titel	LP
MNGgr-MScMA01	Abschlussarbeit	Masterarbeit im Kontext Wirtschaftsgeographie	30

## Schwerpunkt Physische Geographie

1. Semester			
Modul	Veranstaltungstyp	Titel	LP
MNGgr-MScAM01	Vorlesung	Changing African Environments	3
MNGgr-MScAM01	Lektüreseminar	Geomorphologie von Deutschland	3
MNGgr-MScAM04	Praktikum	Geomorphologische Untersuchung im Erg Chebbi	6
MNGgr-MScAM04	Seminar	Erg Chebbi - Datenauswertung	3
MNGgr-MScSM02	Seminar	Nebenfach	12

2. Semester			
Modul	Veranstaltungstyp	Titel	LP
MNGgr-MScAM01	Seminar	Sand: Genese, Verbreitung, Faktor, Archiv, Ressource	6
MNGgr-MScAM02	Vorlesung	Physische Geographie	3
MNGgr-MScAM02	Lektüreseminar	Physische Geographie	3
MNGgr-MScAM03	Seminar	Vorbereitungsseminar zur großen Exkursion	3
MNGgr-MScAM03	Exkursion	Große Exkursion	6
MNGgr-MScAM05	Praktikum	Praktikum in der Physischen Geographie	6
MNGgr-MScAM05	Seminar	Auswertungsseminar zum Praktikum	3
MNGgr-MScSM02	Seminar	Nebenfach	3

3. Semester			
Modul	Veranstaltungstyp	Titel	LP
MNGgr-MScAM02	Seminar	Physische Geographie	6
MNGgr-MScAM06	Praktikum	Praktikum zu Rechnergestützten Auswertungsverfahren	3
MNGgr-MScAM06	Seminar	Seminar zum Praktikum	3
MNGgr-MScSM01	Praktikum	Berufspraktikum	9
MNGgr-MScSM01	Kolloquium	Kolloquium zum Berufspraktikum	3
MNGgr-MScSM03	Seminar	Forschungsseminar Physische Geographie	3
MNGgr-MScSM03	Prüfung	Prüfung zum Forschungsseminar	3

4. Semester			
Modul	Veranstaltungstyp	Titel	LP
MNGgr-MScMA01	Abschlussarbeit	Masterarbeit im Bereich Physische Geographie	30

**Schwerpunkt Umwelt und Gesellschaft ohne Profil**

<b>1. Semester</b>			
<b>Modul</b>	<b>Veranstaltungstyp</b>	<b>Titel</b>	<b>LP</b>
MNGgr-MScAM01	Vorlesung	Mensch-Umwelt-Forschung in der Geographie	3
MNGgr-MScAM01	Lekturseminar	Stadtökologie	3
MNGgr-MScAM04	Praktikum	Renaturierung am Pulheimer Bach und Bevölkerungsakzeptanz	6
MNGgr-MScAM04	Seminar	Renaturierung Pulheimer Bach - Datenauswertung	3
MNGgr-MScSM02	Seminar	Nebenfach	12

<b>2. Semester</b>			
<b>Modul</b>	<b>Veranstaltungstyp</b>	<b>Titel</b>	<b>LP</b>
MNGgr-MScAM01	Seminar	Integriertes Wasserressourcenmanagement im Globalen Süden	6
MNGgr-MScAM02	Vorlesung	Physische Geographie oder Anthropogeographie	3
MNGgr-MScAM02	Lekturseminar	Physische Geographie oder Anthropogeographie	3
MNGgr-MScAM03	Seminar	Vorbereitungsseminar zur großen Exkursion	3
MNGgr-MScAM03	Exkursion	Große Exkursion	6
MNGgr-MScAM05	Praktikum	Praktikum in der Physischen Geographie oder Anthropogeographie	6
MNGgr-MScAM05	Seminar	Auswertungsseminar zum Praktikum	3
MNGgr-MScSM02	Seminar	Nebenfach	3

<b>3. Semester</b>			
<b>Modul</b>	<b>Veranstaltungstyp</b>	<b>Titel</b>	<b>LP</b>
MNGgr-MScAM02	Seminar	Physische Geographie	6
MNGgr-MScAM06	Praktikum	Praktikum zu Rechnergestützten Auswertungsverfahren	3
MNGgr-MScAM06	Seminar	Seminar zum Praktikum	3
MNGgr-MScSM01	Praktikum	Berufspraktikum	9
MNGgr-MScSM01	Kolloquium	Kolloquium zum Berufspraktikum	3
MNGgr-MScSM03	Seminar	Forschungsseminar Umwelt und Gesellschaft	3
MNGgr-MScSM03	Prüfung	Prüfung zum Forschungsseminar	3

<b>4. Semester</b>			
<b>Modul</b>	<b>Veranstaltungstyp</b>	<b>Titel</b>	<b>LP</b>
MNGgr-MScMA01	Abschlussarbeit	Masterarbeit im Kontext von Umwelt und Gesellschaft	30

### 3.2 Fach- und Prüfungsberatung

#### **Fachstudienberatung und Studienkoordination:**

Dr. V. Dlugosß  
Institut für Geographie  
0221 470-6111  
[verena.dlugoss@uni-koeln.de](mailto:verena.dlugoss@uni-koeln.de)

#### **Fachschaft Geographie**

<http://www.fs-geographie.uni-koeln.de/joom/>

### 3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote

#### **Homepage des Instituts für Geographie**

<http://www.geographie.uni-koeln.de>

#### **Zentrale Studienberatung der Universität zu Köln**

Studierenden Service Center  
Universitätsstr. 22a  
50937 Köln  
0221 470-1021  
[zsb@verw.uni-koeln.de](mailto:zsb@verw.uni-koeln.de)  
[www.zsb.uni-koeln.de](http://www.zsb.uni-koeln.de)

Daneben stehen den Studierenden an der Universität zu Köln weitere Beratungsangebote zur Verfügung, von denen die wichtigsten in der folgenden Tabelle aufgelistet sind:

Studierendensekretariat	Fragen zur Einschreibung, Rückmeldung etc.
Kölner Studentenwerk	Soziale Aspekte im Zusammenhang mit dem Studium
ASTA	Studierendenvertretung
Rektoratsbeauftragter für Menschen mit Behinderung	Studieren mit Behinderung
Akademisches Auslandsamt	Studieren mit Migrationshintergrund
Zentrale Gleichstellungsbeauftragte	Vereinbarkeit von Familie und Studium, Sexualisierte Diskriminierung

